

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der Gemeindevertretung Leezen vom 11. September 2014 in „Teegen´s Gasthof“ in Leezen

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 23.10 Uhr

Unterbrechung von 21.40 Uhr bis 21.50 Uhr

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 01.09.2014 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeister:	Ulrich Schulz
Gemeindevertreter/innen:	Dirk Mäckelmann, Jörg-Peter Blohm, Claus-Dieter Wilhelm, Holger Rickert, Bernd Falkenhagen, Birgit Hildebrandt, Klaus Stolten, Torsten Tilly, Ellen Pjede, Elke Koch
Entschuldigt fehlt:	Hans-Wilhelm Steenbock
Als Gäste anwesend:	Zu TOP 5, Herr Reher, Herr Hildebrandt und Richter- Harder als Betreiber der Biogasanlage Leezen
Vom Amt Leezen hinzugezogen:	LVB Doris Teegen

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Herr Tilly beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den neuen TOP 8 „Internetauftritt der Gemeinde Leezen“, TOP 10 wird TOP 9 „Einwohnerfragestunde – Teil II“ wird vor Eintritt in den nichtöffentlichen Teil aufgerufen.

Bürgermeister Schulz lässt über die Änderung der Tagesordnung und über die nichtöffentliche Behandlung des TOP 10 abstimmen

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Die nachfolgende Tagesordnung berücksichtigt die bereits beschlossenen Änderungen.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 10.07.2014
2. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
3. Einwohnerfragestunde – Teil I –
4. 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet der Gemeinde Leezen; hier: Aufstellungsbeschluss
5. Biogasanlage Leezen
- Vortrag der Betreibergesellschaft
6. Beratung und Beschlussfassung über Vertragsabschluss mit der „Deutschen Glasfaser/Unser Ortsnetz“
7. Beteiligung der Gemeinde zum Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zum Aufsuchen von Kohlenwasserstoffen – Erlaubnisfeld Leezen
8. Internetauftritt der Gemeinde Leezen
9. Einwohnerfragestunde – Teil II -

Nichtöffentlich:

10. Grundstücksangelegenheiten
 - a) Beratung über Standort POP – Vertrag mit der „Deutschen Glasfaser“
 - b) Stellungnahmen zu Bauanträgen

Öffentlich:

11. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift vom 10.07.2014

Gegen die Niederschrift vom 10.07.2014 ergeben sich keine Einwände, diese ist damit genehmigt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Schulz berichtet Nachfolgendes:

1. Die Grund- und Gemeinschaftsschule des Amtes Leezen wird von 640 Kindern und Jugendlichen zurzeit besucht. Ca. 10% der Schüler wohnen nicht im Amtsbereich Leezen. - Die Anzahl der Lehrkräfte wurde gegenüber dem Vorjahr um 3 aufgestockt, sodass nunmehr 49 Lehrkräfte im Schulzentrum tätig sind. Dieses trägt erheblich dazu bei, den strukturellen Stundenausfall auszuschließen.
2. Die Wasserqualität des Neversdorfer Sees und des Mözener Sees soll verbessert werden. Eine Arbeitsgruppe bildete sich, die aus dem Verbandsvorsteher der Gewässerpflegeverbände Mözener Au (Claus Fahrenkrog), Vertreter des MELUR, des LLUR, der unteren Wasserbehörde des Kreises Segeberg, den Seeigentümern, des örtlichen Angelvereins und des örtlichen Bauernverbandes besteht. Im Rahmen der Arbeitsgruppe sollen Möglichkeiten der Umsetzung ausgearbeitet und auf den Weg gebracht werden. Als erste Maßnahme soll eine Machbarkeitsstudie zur Sanierung des Mözener Sees und des Neversdorfer Sees erstellt werden. Eine Zusage der 100%igen Finanzierung wurde durch das MELUR in Aussicht gestellt. Der Förderantrag ist bereits gestellt.
3. Die Verlegung des Breitbandnetzes aus Glasfaser kann in der Gemeinde Leezen starten.
4. Eine Broschüre der Metropolregion Hamburg präsentiert „99 Lieblingsplätze am Wasser“. Drei Orte in und um Bad Segeberg haben es auf die Liste einer Natur- und Landschaftsführerin geschafft. Die Badestelle Wichmanns Berg am Neversdorfer See gehört dazu. Für die Gemeinde Leezen nahm der Bürgermeister die Auszeichnung in Norderstedt entgegen.
5. Der Bauausschuss wird sich in den nächsten Sitzungen mit folgenden Themen befassen:
 - a) Ausbau der Raiffeisenstraße
 - b) Bebauungsplan Nr. 14
 - c) Bauliche Entwicklung der Gemeinde Leezen
 - d) Anbau an das Feuerwehrgerätehaus

Die Fragen von Herrn Krohn zu dem Arbeitskreis zur Verbesserung der Wasserqualität des Neversdorfer und Mözener Sees werden von Bürgermeister Schulz und Herrn Stolten ausführlich beantwortet. Von Herrn Tilly ergeht ein Hinweis auf das Gutachten eines Plöner Wissenschaftlers, der Wege für die Verbesserung der Wasserqualität aufzeigt.

Gemeindliche Ausschüsse tagten nicht.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil –

1. Herr Tilly merkt an, dass die Pflege der Grünanlagen und der Fußwege unzureichend ist.
 - Die Bank vor der Kirche ist reparaturbedürftig, aufgrund dessen kann sie nicht benutzt werden.
 - Die CDU-Frauen werden auf dem Budörp wieder Krokusse und Narzissen setzen, Herr Falmann sollte erst dann die Fläche mähen, wenn die Pflanzen verblüht sind.
 - Herr Schulz weist darauf hin, dass der „Wildkräuterbesen“ des WZV auf den Fußwegen zum Einsatz gekommen ist, der Einsatz zeigte nicht den gewünschten Erfolg. Herr Tilly regt die Anwendung der sogenannten Heißwassermethode an.

2. Frau Hildebrandt bittet, die Rampe am Budörphus möglichst noch bis zum kommenden Sonntag zu verändern. Sie ist zu steil. Bürgermeister Schulz veranlasst Entsprechendes.
3. Herr Stolten bittet, das Budörphus dringend zu lüften, einige Fußleisten sind bereist verspakt.
4. Nach Auffassung von Herrn Stolten sollte kein Zirkus mehr auf dem Dorfplatz Quartier nehmen dürfen. Der Platz ist hierfür gänzlich ungeeignet. Vorstellungen fanden nicht statt, sondern es wurden nur Spenden von den Zirkusleuten eingesammelt. - Herr Krohn stellt in diesem Zusammenhang die Frage, ob ein Zirkus aufgenommen werden muss. Bürgermeister Schulz erwidert hierauf, dass die Gemeinde dieses selbst entscheidet. In den vergangenen Jahren sind während der Krokusblüte keine Zirkusse aufgenommen worden.
5. Herr Tilly merkt an, dass die Geschwindigkeitsmessanlage in der Neversdorfer Straße ohne Funktion war und schlägt nochmals die Anschaffung eines eigenen Gerätes für die Gemeinde Leezen vor.
6. Herr Harm berichtet, dass der Kreiswehrführer und sein Stellvertreter das Feuerwehrgereätehaus besuchten und eine Nachkontrolle der von der Unfallkasse festgestellten Beanstandungen durchführten. Herr Harm möchte wissen, aus welchen Gründen die Gemeinde bislang noch nicht tätig geworden ist. - Herr Schulz berichtet, dass sich der Bau und Planungsausschuss mit dem Feuerwehrhaus befassen wird. Ein Architekt, Herr Kölbl, ist bereits zur Besichtigung eingeladen worden und wird ein Konzept erarbeiten. Entsprechende Informationen erhielt auch an die Unfallkasse.
7. Herr Wilhelm weist darauf hin, dass die Sträucher und Büsche am Weg des Schongebietes (Aalkiste) geschnitten werden sollten. - Vor dem Grundstück Fritzel (L187/ Auffahrt zum Grundstück) wachsen Birken und herabhängende Zweige in den Verkehrsraum, dieser kann nicht eingesehen werden.
8. Herr Falkenhagen berichtet, dass die Pflastersteine in der Musikantenstraße wegplatzen.
9. Herr Tilly weist darauf hin, dass sich in der Meiereistraße Absätze bildeten. Hier besteht Handlungsbedarf. Ebenso müsse der Weg an der Hans-Jacob-Möller-Straße ausgebessert werden. - Bürgermeister Schulz sichert eine Ausbesserung des wassergebundenen Weges durch Herrn Falmann zu.
10. Frau Hildebrandt spricht die Schaukel auf dem Dorfplatz an. Herr Schulz setzt die Gemeindevertretung über die Stilllegung der Schaukel in Kenntnis. Die Beschaffung von Spielgeräten soll im Fachausschuss thematisiert werden.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet der Gemeinde Leezen; hier: Aufstellungsbeschluss

Auf die der Einladung beigefügte Beschlussvorlage wird verwiesen.

*Nach kurzer Diskussion wird über nachfolgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:
Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 3. Änderung aufgestellt. Die Änderung umfasst das gesamte Gemeindegebiet. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).*

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange soll der Kreis Segeberg – Fachdienst Kreisplanung – 23795 Bad Segeberg, beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zweck der Pla-

nung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer gesonderten Veranstaltung erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 13, davon anwesend: 12; Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Biogasanlage Leezen; Vortrag der Betreibergesellschaft

Bürgermeister Schulz begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Betreiber der Biogasanlage Leezen: Jörg Reher, Rolf Hildebrandt und Hans Richter-Harder.

Herr Reher bedankt sich bei der Gemeinde Leezen für die gute Zusammenarbeit und auch gleichzeitig für die Möglichkeit, über den Werdegang der Biogasanlage Leezen zu berichten. Anhand einer PowerPoint-Präsentation werden die einzelnen Bauabschnitte und die Entwicklungsstufen der Biogasanlage Leezen dargestellt.

Ein neues Wärmenetz ist im Hoogen Door geplant und somit können wieder einige Bereiche in der Gemeinde an das Wärmenetz angeschlossen werden. Es wird nachgefragt, ob die Versorgung des Feuerwehrhauses der Gemeinde mit Biowärme möglich ist. Nach Auffassung von Herr Reher wäre ein Anschluss möglich, da eine Leitung fast direkt am Parkplatz des Feuerwehrhauses liegt.

Bürgermeister Schulz bedankt sich bei Herrn Reher für dessen Vortrag.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Beratung und Beschlussfassung über Vertragsabschluss mit der „Deutschen Glasfaser/Unser Ortsnetz“

Bürgermeister Schulz informiert über den vorliegenden Vertragsentwurf der Deutschen Glasfaser/Unser Ortsnetz.

Herr Tilly berichtet, dass bei dem Sommerfest für die Multiplikatoren mitgeteilt worden ist, dass die Verträge unterschrieben seien. Dieses wird von Bürgermeister Schulz verneint.

Die vorliegenden Vertragsbestandteile werden angesprochen. Änderungswünsche werden von den Mitgliedern der Gemeindevertretung vorgebracht und aufgenommen. Die Umsetzung dieser Änderungswünsche ist mit der Deutschen Glasfaser noch abzusprechen. Herr Tilly stellt die Nachfrage, ob der Ortsteil Kreams I angeschlossen wird. Bürgermeister Schulz berichtet hierzu, dass der Bereich Kremser Tannen einbezogen wird. Die übrigen Bereiche werden nicht berücksichtigt, da nicht genügend Interessenten vorhanden sind.

Herr Mäckelmann spricht den Grundvertrag an: Die Quote ist hier mit 60% festgelegt und sollte auf 40% abgesenkt werden. Desgleichen werden die Bereiche für Wichmannsberg, Seestraße ebenfalls noch spezifiziert und sollten aufgenommen werden. - Die Sicherheitsleistung sollte von 10.000,- EUR auf 20.000 EUR angehoben werden.

Es ergeht nachfolgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegenden Verträge, Beschreibung von Bauleistung und Glasfaserverkabelung sowie Zusatzvereinbarung zwischen der Gemeinde Leezen und der Deutschen Glasfaser Netz Entwicklung GmbH mit den aufgenommenen Änderungen.

Die Verwaltung wird gebeten, mit der Deutschen Glasfaser in Kontakt zu treten und die Änderungen einzufordern und in die Verträge mit aufzunehmen. - Der Entwurf der Vertragsunterlagen ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Beteiligung der Gemeinde zum Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zum Aufsuchen von Kohlenwasserstoffen – Erlaubnisfeld Leezen

Bürgermeister Schulz berichtet über den dem Amt zugegangenen Antrag des Landesbergbauamtes auf Erteilung einer Aufsuchungserlaubnis für das Erlaubnisfeld Leezen nach Kohlenwasserstoffen. Das Antragschreiben des Landesbergbauamtes wurde von der Verwaltung sämtlichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Amtsgemeinden zur Stellungnahme übersandt.

Nach Auffassung von Bürgermeister Schulz könnte dieser Antrag die Fracking-Technologie zur Folge haben. Umweltgefahren, insbesondere Schädigung des Grundwassers sind nicht auszuschließen. Bereits das Aufsuchen von Kohlenwasserstoffen sollte daher ausgeschlossen werden. In der Stellungnahme sind ebenfalls Vorrang- und Schutzgebiete z.B. FFH-Gebiet, Landschaftsschutzgebiete, Vorrang- und Eignungsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe gemäß Regionalplan Planungsraum I.zu berücksichtigen, die das öffentliche Interesse bekunden, um das Aufsuchen auszuschließen.

Bürgermeister Schulz spricht sich dafür aus, den Antrag abzulehnen. In einer Bürgermeisterrunde des Amtes zu dieser Thematik ist besprochen worden, dass eine gemeinsame Stellungnahme von der Verwaltung unter Hinzuziehung einer Fachanwältin abgegeben werden soll. Die Kosten für die Beauftragung der Fachanwältin trägt das Amt. Abschließend ergehen noch Einzelheiten zu der Größe des Gebietes. Bürgermeister Schulz verweist im Übrigen darauf, dass am 23.09.2014 eine Informationsveranstaltung für die Bürgermeister und Verwaltungen des betroffenen Erlaubnisfeldes stattfindet.

Nachfolgender Beschluss wird gefasst:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, folgende Stellungnahme im Amt abzugeben: Der Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zum Aufsuchen von Kohlenwasserstoffen - Erlaubnisfeld Leezen wird abgelehnt. Einer gemeinsamen Stellungnahme wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Internetauftritt der Gemeinde Leezen

Frau Hildebrandt führt zu diesem Tagesordnungspunkt aus, dass die Internetseite der Gemeinde vernachlässigt sei. Sie regt an, den Internetauftritt der Gemeinde Leezen neu zu gestalten. Im Haushalt sollte nach Auffassung von Herrn Tilly entsprechende Mittel zum Aufbau und zum Betrieb der Internetseite aufgenommen werden.

Bürgermeister Schulz bittet den Sozial-, Jugend- und Kulturausschuss, sich mit dieser Thematik zu befassen.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil II –

1. Herr Tilly informiert, dass die Laterne bei Ruschke kaputt ist.
2. Herr Tilly berichtet, dass der Papiercontainer vor der Skaterbahn nach wie vor den Asphalt beschädigt.
3. Herr Tilly verweist auf den Artikel über die A20 vom 26.07.2014 und bittet eindringlich um ein Tätigwerden der Gemeinde. - Bürgermeister Schulz bittet den Vorsitzenden des Umwelt-, Wege- und Verkehrsausschusses, Herrn Wilhelm, sich dieser Angelegenheit anzunehmen.

Die Sitzung wird von 21.40 Uhr bis 21.50 Uhr unterbrochen.

Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen. Der Tagesordnungspunkt 10 „Grundstücksangelegenheiten“ ist Bestandteil der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Leezen.

Nach Behandlung der Sachpunkte stellt Bürgermeister Schulz die Öffentlichkeit wieder her.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Schulz informiert über die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse und getroffenen Entscheidungen.

Bürgermeister

Protokollführerin